

Spitex und Brot für ALLE

Unter diesem Motto wartete die Spitex Aadorf am jährlich stattfindenden nationalen Spitex-Tag mit einem Wettbewerb auf. Die Preise wurden den Gewinnerinnen in diesen Tagen bei Kaffee und Gipfeli im Spitex-Büro an der Mühlewiese-strasse 6 in Aadorf von der Vereinspräsidentin im Beisein der Leiterin Pflege überreicht.

AADORF – Wissen, ergänzt durch raten, führte die drei Gewinnerinnen des Wettbewerbs zum Lösungswort ALLE. Die Adresse der Spitex war nicht schwierig zu finden, die richtige Anzahl Angestellte von 21 Personen wurde wohl von vielen Teilnehmern erraten. Dass die Spitex keine Bastelnachmittage durchführt, jedoch einen Mahlzeitendienst und Behandlungspflege anbietet, war wiederum bekannt. Die Anzahl Arbeitsplätze, die schweizweit direkt oder indirekt mit dem Bäckerei-

oder Konditoreigewerbe verbunden sind, war die grosse Unbekannte unter den Wettbewerbsantworten. Die Zahl von 30'000 konnte jedoch aus den bisherigen Antworten und dem Lösungswort abgeleitet werden.

Preisübergabe an Gewinnerinnen

Die Gewinnerin des ersten Preises, Lisbeth Forster, lebt seit 44 Jahren in Tänikon. Die gewonnenen Aadorfer Vreneli, eine Initiative des Gewerbevereins Aadorf, kennt sie aus den Medien, damit einkaufen wird sie nun zum ersten Mal in einem der vielen beteiligten Geschäfte. Der Spitex ist Lisbeth Forster in besonderer Weise verbunden, fuhr sie doch während 30 Jahren Mahlzeiten vom Aaheim zu den Kunden. Auch musste sie die Spitex nach einer Operation einmal selbst in Anspruch nehmen. Susanna Spycher aus Tuttwil, Mutter eines fünfjährigen Mädchens und eines sebenjährigen Knaben, freute sich über den zweiten Preis, eine gut bestückte Reiseapotheke. Sonja Frei aus Aadorf konnte als dritte eine etwas bescheidener Reiseapotheke entgegen nehmen. Dem heute oft gehörten Vorwurf, die Menschen würden wegen des kleinsten Problems zum Arzt «rennen», entgeg-



Die Gewinnerinnen Lisbeth Forster und Susanna Spycher (von links) mit Karin Rauber, Leiterin Pflege und stellvertretende Betriebsleiterin im Spitex-Büro.

neten die Anwesenden entschieden: ein Arztbesuch finde nur statt, wenn es absolut nötig sei, auch sei man froh, wenn man die Spitex nicht brauche...

Gesundheitsprechstunde

Die Tagesverantwortliche Pflege, eine von insgesamt fünf diplomierten Pflegefachfrauen des Teams, hielt sich an diesem Tag bereit für die von der Spitex der Öffentlichkeit angebotene Gesund-

heitsprechstunde (jeweils Montag von 14 - 15 Uhr). Neben der Beantwortung von Gesundheitsfragen aller Art können im Spitex-Stützpunkt Blutdruck und Blutzucker gemessen, Krankenmobilen wie zum Beispiel Rollator und Gehstöcke sowie Mikrowellenöfen für das Aufwärmen der Mahlzeiten gemietet werden. Auch für Fragen rund um den Mahlzeitendienst steht die Spitex bereit.

SABINE VUILLEUMIER